

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Eine Welt Netz NRW e.V. am 11.10.2024 in Haus Landeskirchlicher Dienste Olpe, Dortmund

TOP 1: Eröffnung

Nach dem inhaltlichen Teil der Mitgliederversammlung, der den anwesenden Mitgliedern Impulse zum Austausch bezüglich der Verteidigung der Demokratie bot, eröffnete die Vorsitzende des Vorstandes, Katja Breyer, um 14:30 Uhr den formellen Teil der Mitgliederversammlung des Eine Welt Netz NRW e.V.. Frau Breyer wurde von den ordentlichen Mitgliedern als Versammlungsleiterin einstimmig und ohne Enthaltung gewählt. Frau Breyer stellte folgend zunächst die ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung, sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Auf Nachfrage bei den Teilnehmenden wurden keine Ergänzungen zur Tagesordnung angemeldet. Auf Vorschlag wurde Gifty Claesa Wiafe einstimmig und ohne Enthaltung zum Protokollführer gewählt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.10.2023

Frau Breyer stellte kurz das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 27.10.2023 vor. Das Protokoll lag allen Teilnehmer*innen im Rahmen einer Mappe vor, die ebenfalls den Freistellungsbescheid, einen Vereinsregistrauszug, den Geschäftsbericht 2023, den Jahresabschluss 2023, sowie den Gewinnverwendungsvorschlag, den Kassenprüfbericht und die Satzung des Eine Welt Netz NRW e.V. enthielt. Der Geschäftsbericht, der Jahresabschluss, sowie das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung waren zudem im Vorgang auf der Website des Eine Welt Netz NRW abrufbar. Das Protokoll wurde ohne Ergänzungen und Änderungen mit 18 JA Stimmen, 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen von den ordentlichen Mitgliedern genehmigt.

TOP 3: Geschäfts- und Finanzbericht 2023

Monika Dülge stellte den Mitgliedern zunächst den Geschäftsbericht 2023 vor. Sie informierte über den aktuellen Stand des Generationenwechsels in der Geschäftsführung, in dessen Rahmen ein neues Team mit Niklas van den Boom und Tatjana Hübner gebildet wurde, wobei Frau Hübner sich derzeit in Elternzeit befindet. Die Organisation befindet sich in der Phase der Operationalisierung einer neuen Strategie, wobei die Entwicklung geeigneter Instrumente als herausfordernd erachtet wird. Die Lobbyarbeit bleibt von zentraler Bedeutung, da durch engagierte Anstrengungen im vergangenen Jahr geplante Kürzungen halbiert werden konnten. In verschiedenen Arbeitsbereichen wurden wesentliche Schwerpunkte gesetzt. Im Bereich Digitalisierung fand die Veranstaltung „Bits und Bäume NRW“ statt, die fast 170 Teilnehmende anlockte, viele davon aus neuen Kreisen. Diese Initiative ist entscheidend, um sich an die neue digitale Lebensrealität anzupassen, und eine weitere Konferenz ist in Planung. Zudem stellte Frau Dülge weitere Entwicklungen und Ergebnisse aus 2023 im Rahmen der Projekte des Eine Welt Netz NRW vor. Neben den Projekten „Bildung trifft Entwicklung“, „Chat der Welten“ und „Eine Welt Mobil“ tragen auch die Sparte „junges Engagement“ sowie das Sportprojekt „Eine Welt schafft Meisterinnen“ zur Schaffung von Reichweite und zur Erweiterung des Wirkungskreises bei. Besonders hervorzuheben ist, dass über 16.000 Schülerinnen durch den „Chat der Welten“ und „Bildung trifft Entwicklung“ erreicht wurden, was eine bedeutende und langfristige Wirkung darstellt.

Niklas van den Boom stellte den Finanzbericht in Form des Jahresabschluss 2023 vor. Die Gewinn- und Verlustrechnung für 2023 zeigt, dass die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen bei 84.000 Euro liegen, was einen Rückgang darstellt. Zur Kostendeckung wurden 130.000 Euro an Spenden eingesetzt, wobei 75.000 Euro an Spenden im Jahr 2023 eingenommen wurden. Im Rahmen der Promotorinnenprogramme erhielt das Eine Welt Netz Einnahmen in Höhe von 2,5 Millionen Euro, von denen 1,5 Millionen Euro an die Trägervereine der Promotorinnen fließen. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen auf rund 4,15 Millionen Euro, während die Ausgaben bei etwa 4,02 Millionen Euro lagen. Der Überschuss beträgt erfreuliche 125.000 Euro, was angesichts der Zuschusskürzungen für 2025 positiv ist. Der hohe Überschuss ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2023 erstmals die

Promotorinnenstellen im Bund-Land-finanzierten Promotorinnenprogramm voll nach Eingruppierung und Einstufung gefördert wurden, so dass hier keine Eigenmittel (75.000-100.000 Euro in den Vorjahren) eingesetzt werden mussten. Zudem konnte noch auf Spenden aus den Jahren 2019 und 2020 zurückgegriffen werden, die nun vollständig und fristgerecht (Verlängerung durch Corona) verausgabt werden konnten. Niklas van den Boom stellte sodann den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Jahresüberschusses vor. So soll der Überschuss in mehrere konkrete Projektrücklagen, eine Projektrücklage zur Finanzierung von Eigenanteilen in Projekten, sowie in die freie Rücklage eingestellt werden.

Jahresüberschuss 2023	125.819,35 €
Projektrücklage 33 Jahre Eine Welt Netz	12.000,00 €
Projektrücklage für Eigenanteile 24/25	17.737,42 €
Freie Rücklage	12.581,94 €
Projektrücklage Social Media (0,25 VZÄ)	17.500,00 €
Projektrücklage junges migrantisches Engagement (0,5 VZÄ)	35.000,00 €
Projektrücklage für Projektentwicklung (0,25 VZÄ)	22.000,00 €
Projektrücklage Mitglieder und Netzwerkservice	9.000,00 €

Für 2024 wird ein wesentlich moderaterer Überschuss erwartet, und die Budgetierung für 2025 gestaltet sich aufgrund von noch unklaren Kürzungen von Landes- und Bundesmitteln als herausfordernd. Im Anschluss wurden Nachfragen zum Finanzbericht ausführlich beantwortet, und die Mitglieder hatten die Gelegenheit, ihre Anliegen und Anregungen zu äußern.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfung 2023

Der gewählte Kassenprüfer Stefan Straube-Neumann stellte das Ergebnis der Kassenprüfung für das Jahr 2023 vom 25.09.2024, welche er in den Räumen des Eine Welt Netz NRW durchgeführt hatte, vor. Krankheitsbedingt konnte Maike Grabowski nicht an der Kassenprüfung teilnehmen. Die Kassenprüfung für das Jahr 2023 ergab keine Beanstandungen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Beate Steffens vom AHW Rheine beantragte die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung. Diese wurde mit 16 JA Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen. Auch der Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung wurde mit 20 JA Stimmen, einer Enthaltung und ohne Gegenstimme von den ordentlichen Mitgliedern genehmigt. Nach der Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung mussten Vertreter*innen von zwei ordentlichen Mitgliedern die Versammlung bereits verlassen.

TOP 6: Wahl des Vorstandes

Katja Breyer schlägt Claudio Gnypek als Wahlleiter vor, welcher anschließend einstimmig mit der Wahlleitung beauftragt wurde. Nachdem die Mitgliedschaft nach weiteren bisher nicht bekannten Kandidaturen befragt wird, welche sich nicht ergeben, wird allen Kandidat*innen die Chance gegeben sich kurz der Mitgliedschaft vorzustellen. Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Kandidat*innen wurden den Mitgliedern zudem schriftlich zur Verfügung gestellt. Nach der Vorstellung erläutert Wahlleiter Claudio Gnypek nochmal das Verfahren der geheimen Wahl. Alle anwesenden 14 persönlichen Mitglieder wählen 3 Kandidat*innen als Vertretung der persönlichen Mitglieder in den Vorstand, während die noch 19 anwesenden ordentlichen Mitglieder 6 Kandidat*innen mit in den Vorstand wählen. Nach den Erläuterungen waren alle Mitglieder aufgerufen, ihre Wahlzettel in geheimer Wahl auszufüllen und in eine Wahlurne zu werfen.

Ergebnis der Wahl der persönlichen Mitglieder: Zur Wahl stehen Marcos da Costa Melo, Anke Reermann und Gilberte Raymonde Mandel-Driesen.

Kandidat*in	JA	ENTHALTUNG	SUMME
Marcos Antonio da Costa Melo	14	0	14
Anke Reermann	10	4	14
Gilberte Raymonde Mandel-Driesen	13	1	14

Somit wurden Marcos da Costa Melo, Anke Reerman und Gilberte Raymonde Mandel-Driesen von den persönlichen Mitgliedern in den neuen Vorstand des Eine Welt Netz NRW e.V. gewählt. Nach einzelner Befragung haben alle Kandidat*innen die Wahl angenommen.

Ergebnis der Wahl der ordentlichen Mitglieder: Zur Wahl stehen Katja Breyer, Barbara Kemmler, Sebastian Stock, Beate Wolff, Stephanie Widholm, Julian Karsunky und Christine Link.

Kandidat*in	JA	ENTHALTUNG	SUMME
Katja Breyer	19	0	19
Barbara Kemmler	14	5	19
Sebastian Stock	18	1	19
Beate Wolff	17	2	19
Christine Link	10	9	19
Stephanie Widholm	18	1	19
Julian Karsunky	15	4	19

Somit wurden Katja Breyer, Barbara Kemmler, Sebastian Stock, Beate Wolff, Stephanie Widholm und Julian Karsunky in den neuen Vorstand des Eine Welt Netz NRW e.V. gewählt. Nach einzelner Befragung haben alle Kandidat*innen die Wahl angenommen, eine Zustimmung der abwesenden Barbara Kemmler, Stephanie Widholm und Julian Karsunky lag schriftlich vor.

Katja Breyer wird für das Amt der 1. Vorsitzenden vorgeschlagen, stellt sich der Wahl und wird mit 19 JA Stimmen einstimmig gewählt. Katja Breyer nimmt die Wahl an.

Gilberte Raymonde Mandel-Driesen und Sebastian Stock werden für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen und stellen sich der Wahl. Beide werden einzeln mit 19 JA Stimmen einstimmig gewählt.

Daten der Vorstandsmitglieder des Eine Welt Netzes NRW für das Vereinsregister

Katja Breyer
 *11.05.1972
 Kreuzstraße 18
 58239 Schwerte

Marcos Antonio da Costa Melo
 *13.06.1965
 Erich-Kästner-Straße 5
 59065 Hamm

Gilberte Raymonde Mandel-Driesen
 *19.05.1973
 Robert-Koch-Straße 10
 45470 Mülheim

Barbara Kemmler
 *29.04.1954
 Scharnhorststraße 36

48151 Münster

Stephanie Widholm

*09.10.1984

Adlerstraße 16

40211 Düsseldorf

Julian Karsunky

*28.11.1985

Thomas-Mann-Straße 38

53111 Bonn

Anke Reermann

*27.03.1969

Püngelerstraße 4

52074 Aachen

Sebastian Stock

*11.12.1998

Nelkenstraße 40

44289 Dortmund

Beate Wolff

*03.04.1971

Am Johannisbach 35

33739 Bielefeld

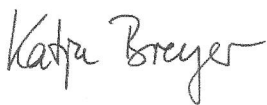
TOP 7: Wahl der Kassenprüfer*innen 2024

Chris Boppel und Stefan Straube-Neumann (Informationszentrum 3. Welt – Weltladen Minden) stellten sich für die Kassenprüfung des Jahres 2024 zur Wahl. Sie wurden einzeln und jeweils einstimmig mit 17 JA Stimmen und ohne Enthaltung und Gegenstimme als Kassenprüfer*innen für das Geschäftsjahr 2024 gewählt. Stefan Straube-Neumann und Chris Boppel nehmen die Wahl an (Zwei weitere ordentliche Mitglieder hatten zu diesem Zeitpunkt die Mitgliederversammlung verlassen, sodass sich die Gesamtstimmzahl auf 17 Stimmen reduzierte).

TOP 8: Sonstiges

Nach einigen Veranstaltungshinweisen aus den Reihen der anwesenden Mitgliedschaft schloss die Vorsitzende Katja Breyer um 16:25 Uhr die Mitgliederversammlung.

Katja Breyer



(Versammlungsleitung)

Gifty Claesa Wiafe



(Protokollführerin)